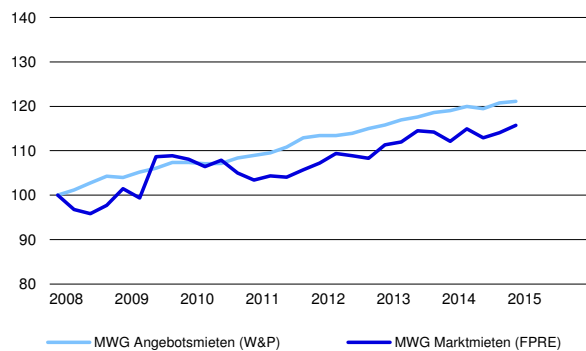


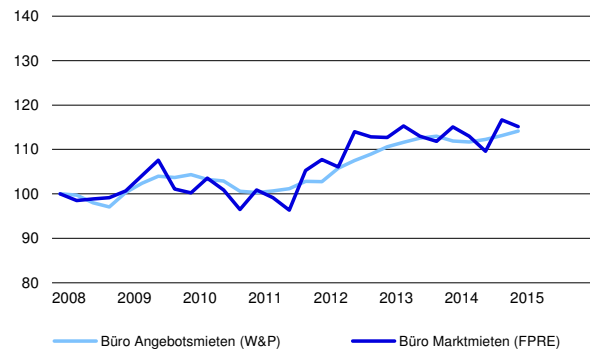
- Immobilienpreisindizes FPRE: Im 1. Quartal 2015 sind die Preise für EWG schweizweit um 2,9% gesunken (alle Segmente). Im gehobenen Segment war der Rückgang mit 5,1% am stärksten. Damit folgt auf den leichten Preisanstieg im 4. Quartal 2014 nun eine Korrektur. Bei den EFH (alle Segmente) sanken die Preise um 0,8%, wobei im mittleren Segment die Preise wieder leicht gestiegen sind (+0,7%).
- Marktmieten FPRE: Im 1. Quartal 2015 sind die Marktmieten für Wohnungen landesweit angestiegen, am stärksten in den grosszentralen Regionen Genf, Basel und Zürich. Die Mieten für Altbauwohnungen sind etwas stärker angestiegen als die für Neubauwohnungen (1,7% resp. 1,3%). Büroflächenmieten gingen schweizweit um 1,3% zurück.
- Gemäss dem SWX IAZI Preisindex für Immobilien sind die Preise für MFH im 1. Quartal 2015 praktisch stagniert. Die Wachstumsrate beträgt 0,0%. Die EFH-Durchschnittspreise sind leicht gestiegen (+0,5%), ebenso die Preise für EWG (+0,1%).
- Credit Suisse/Schweizer Baumeisterverband: Der Bauindex sinkt im 1. Quartal 2015 auf einen Stand von 132 Punkten. Es wird ein Umsatzrückgang im Bauhauptgewerbe von 3,2% zum Vorquartal erwartet. Haupttreiber der Abschwächung ist die Indexkomponente Tiefbau, welche gegenüber dem Vorquartal 3,9% einbüsst.

MWG: Markt- / Angebotsmietenindizes Schweiz



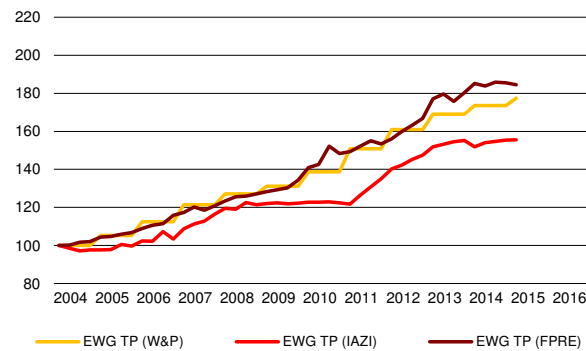
Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

(1) Büroflächen: Markt- / Angebotsmietenindizes Schweiz



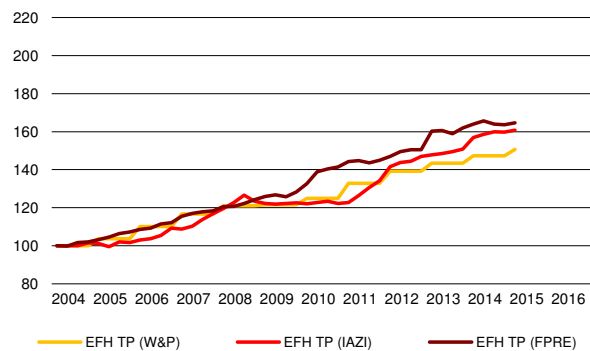
Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

EWG: Transaktionspreisindizes (TP) Schweiz



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

(3) EFH: Transaktionspreisindizes (TP) Schweiz



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Prognosen MWG / MFH (Gesamt / Neubau mittel) (5)

	CS(2)		FPRE(1)		UBS(2)	W&P(2)
	Mieten	Mieten	Preise	Preise	Mieten	Mieten
Prognose	2015	2015	2016	2015	2015	2015
	→	→	↗	→	0.0%	0.4%

Prognosen Geschäftsflächen (Gesamt) (6)

	CS(2)		FPRE(1)		UBS(2)	W&P(2)
	Mieten	Mieten	Preise	Preise	Mieten	Mieten
Prognose	2015	2015	2016	2015	2015	2015
Büro	↘	↘	→	→	-4.0%	-2.0%
Verkauf	→	→	→	→	-4.0%	-2.3%

Prognosen Wohneigentum (Gesamt / Neubau mittel) (7)

	CS(2)		FPRE(1)			UBS(2)		W&P(2)	
	Prognose	2015	2015	2016	2015	2015	2015	2015	
Wohneig.	↗	→	→	↘	→	-1.0%	-0.5%	0.5%	0.2%

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten / -preise (2).

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, UBS, Wüest & Partner.

Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.



Immobilien?

Wir wissen, wo die Trends von morgen liegen.

Intershop Holding AG
Puls 5 – Giessereistrasse 18
Postfach 1601
8031 Zürich

+41 (0)44 544 10 00
info@intershop.ch
www.intershop.ch

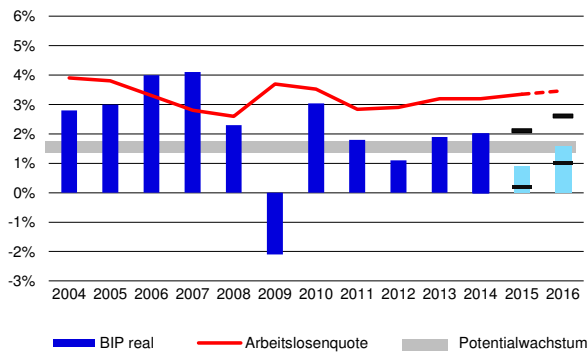
Prognosen Schweizer Volkswirtschaft

(8)

	2015							2016						
	KOF	UBS	CS	SECO	BAK	Créa	Ø	KOF	UBS	CS	SECO	BAK	Créa	Ø
BIP, real	0.2	0.5	0.8	0.9	1.0	2.1	0.9	1.0	1.1	1.2	1.8	1.8	2.6	1.6
Arbeitslosenquote	3.6	3.4	3.4	3.3	3.3	3.1	3.4	3.8	3.8	3.5	3.4	3.4	2.9	3.5
Teuerungsrate	-1.3	-1.0	-1.0	-1.0	-0.8	-0.3	-0.9	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	0.3	0.1

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(9)



- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

Anm.: Die Werte für 2015 und 2016 sind Prognosen.

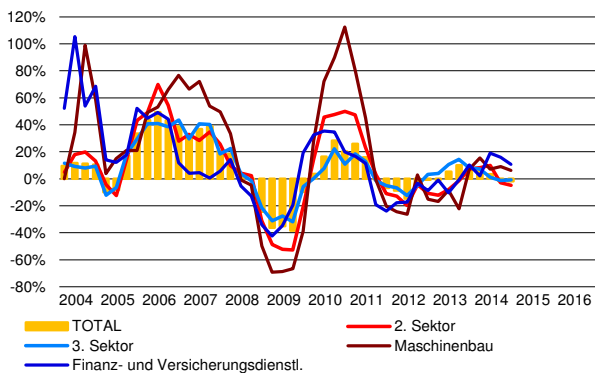
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.

Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.

Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

Offene Stellen (Veränderung p.a.)

(10)

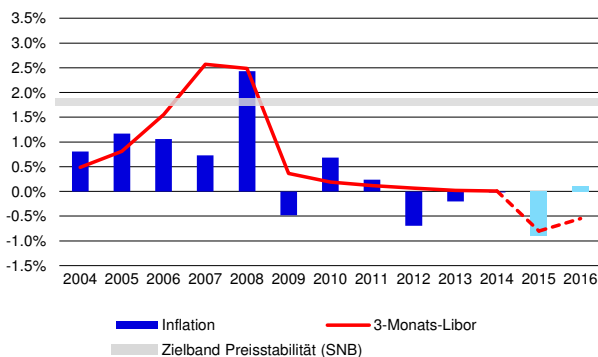


Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 4. Quartal 2014
TOTAL	-1.7%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	10.7%
Grundstück- u. Wohnwesen	-17.3%
Informations (technol.) Dienstl.	-9.3%
sonst. wirtsch. Dienstl.	-30.4%

Quelle: BFS.

Teuerungsraten

(11)



Inflationsprognosen SNB	2015	2016	2017
Prognose März 2015	-1.1%	-0.5%	0.4%
Libor	-0.75%		
Prognose Dezember 2014	-0.1%	0.3%	
Libor	0.00%		

- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom März 2015 hat sich gegenüber Dezember 2014 deutlich nach unten verschoben. Die Aufwertung des Frankens und der stark gesunkene Ölpreis lassen die Inflation vorübergehend tiefer in den negativen Bereich fallen. Für 2015 wurde die Inflationsprognose auf -1.1% (bisher -0,1%) gesenkt, für 2016 auf -0,5% (bisher 0,3%).

Anm.: Die Werte für 2015 und 2016 sind Prognosen.

Quelle: Vgl. Metaanalyse Konjunktur, SNB.

Link Metaanalyse Konjunktur:
http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp



**Verloren in den Charts und Zahlen
der Metaanalyse?**

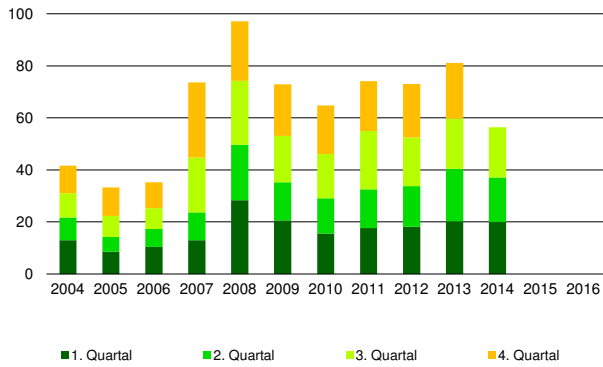
Lesen Sie unsere Interpretation:

<http://www.pwc.ch/immospektive>

Marie Seiler
PwC
Real Estate Advisory
Birchstrasse 160
8050 Zürich
+41 59 792 56 69
www.pwc.ch/immobilien

Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

(12)



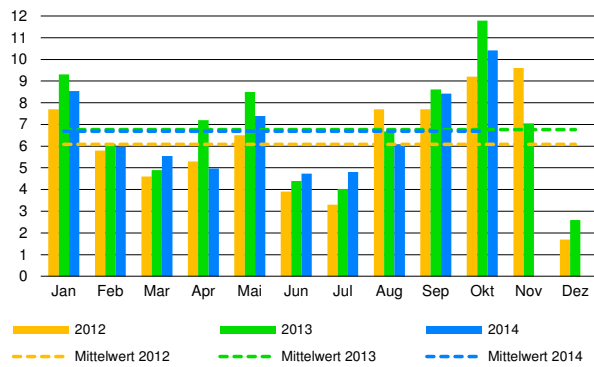
3. Quartal 2014

Zuwanderungssaldo ständige
Wohnbevölkerung (in 1'000)
19.3

Quelle: BFS (2001-2009), SEM (2010-2014).

Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)

(13)



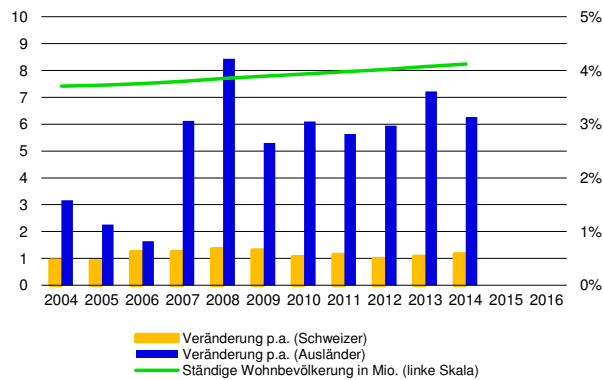
Oktober 2014

Zuwanderungssaldo ständige
Wohnbevölkerung (in 1'000)
10.4

Quelle: SEM.

Ständige Wohnbevölkerung Schweiz (in Mio.)

(14)



2014

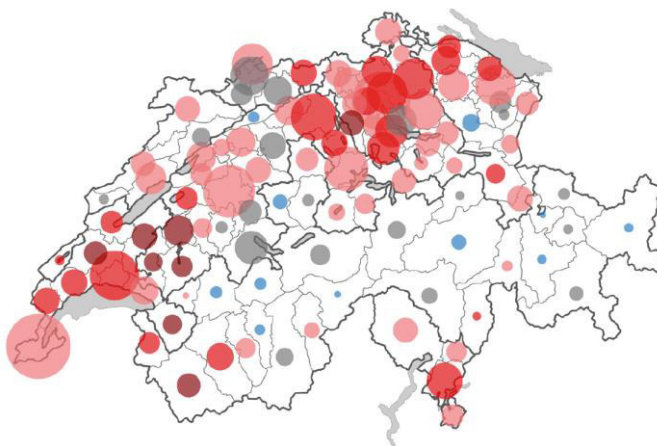
Ständige Wohnbevölkerung
Schweiz

Total (in Mio.)	8.2
Schweizer (in Mio.)	6.2
Ausländer (in Mio.)	2.0
Ausländer (in %)	24%

Quelle: BFS.

Bevölkerungswachstum nach MS-Regionen (2010-2013)

(15)



- < 0%
- 0% bis 2%
- 2% bis 4%
- 4% bis 6%
- > 6%

Anmerkung: Kreisradius in Relation zur Bevölkerung 2013.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: BFS, vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2015.

Prognosen Bautätigkeit

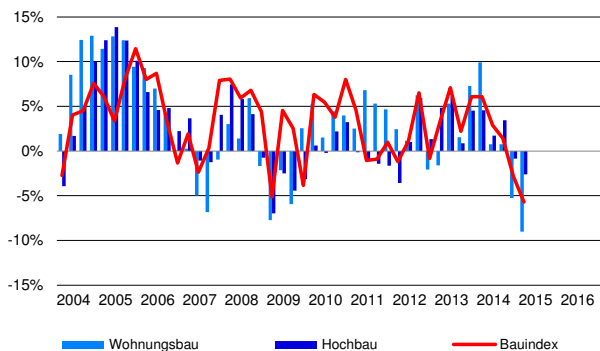
(16)

in Mio CHF	2015	2016	2017	Veränderung p.a.	2015	2016	2017
Total	63'139	63'921	64'753	Total	1.1%	1.2%	1.3%
Hochbau	49'644	50'244	50'861	Hochbau	1.0%	1.2%	1.2%
Wohnbau	30'612	30'887	31'212	Wohnbau	0.9%	0.9%	1.1%
Tiefbau	13'495	13'677	13'892	Tiefbau	1.3%	1.4%	1.6%

Quelle: BAK.

Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal) (Veränderung p.a.)

(17)



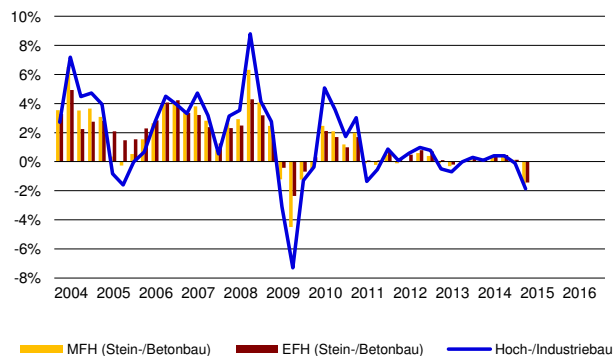
1. Quartal 2015	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total	132	-6%
- Hochbau	112	-3%
- Wohnungsbau	121	-9%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV.

Produktionskostenindex (Veränderung p.a.)

(18)



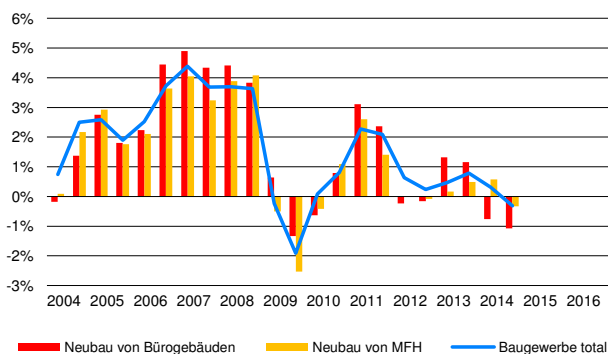
1. Quartal 2015	Index (2004=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Stein-/Betonbau			
- MFH	113.5	-1.5%	-1.3%
- EFH	114.4	-1.4%	-1.2%
Hoch-/Industriebau	115.1	-1.9%	-1.5%

- Der Produktionskosten-Index PKI widerspiegelt die Preisänderungen bei den Produktionskosten des Unternehmens.

Quelle: SBV.

Schweizerischer Baupreisindex (Veränderung p.a.)

(19)



2. Halbjahr 2014	Index (2010=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	102.8	-0.3%	-0.1%
- Bürogebäude	102.3	-1.1%	0.0%
- MFH	101.5	-0.3%	-0.5%

- Der Schweizerische Baupreisindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der effektiven Marktpreise der im Baugewerbe tätigen inländischen Unternehmen erfasst.

Quelle: BFS.

Zinsprognosen

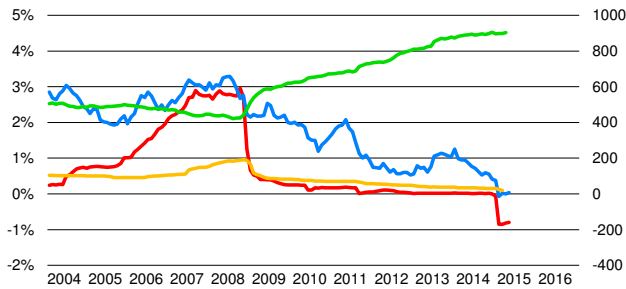
(20)

	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2015	2016	2015	2016
Seco	-0.8%	-0.3%	0.0%	0.3%
KOF	-0.8%	-0.8%	0.0%	0.0%
Créa	-	-	0.4%	0.5%

Quelle: Seco, KOF, Créa.

Zinsen

(21)



— 3-Monatslibor
— CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)
— Spareinlagen
— Geldmenge M2 (in Mrd. CHF, r. S.)

Quelle: SNB.

April 2015

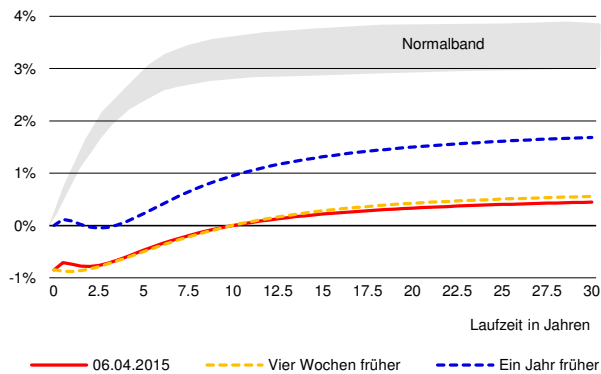
3-Monatslibor	-0.8%
CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)	0.0%

Februar 2015

Spareinlagen	0.1%
--------------	------

Renditen von eidgenössischen Obligationen

(22)

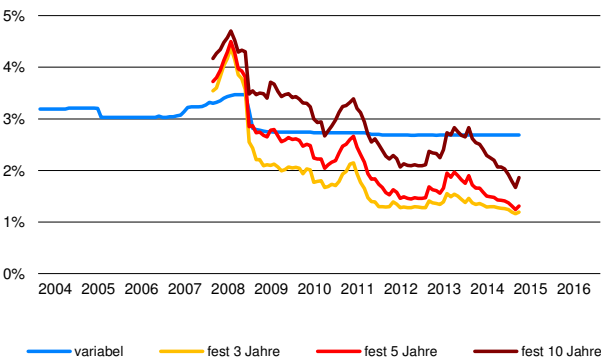


Laufzeit	06.04.2015	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	-0.74%	-0.88%	0.09%
3 Jahre	-0.72%	-0.74%	-0.04%
5 Jahre	-0.47%	-0.50%	0.23%
10 Jahre	0.00%	0.00%	0.95%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).

Hypothekarzinsen

(23)

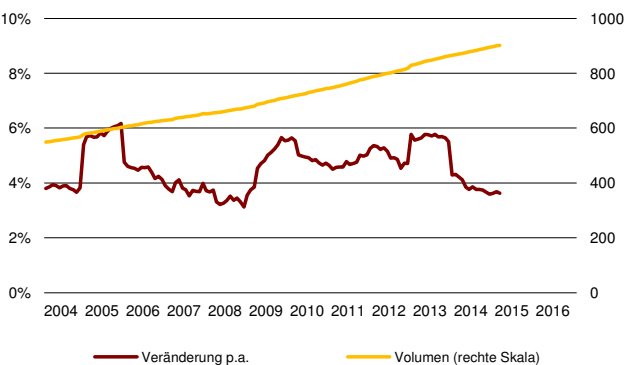


Hypotheken	Februar 2015
variabel	2.7%
fest 3 Jahre	1.2%
fest 5 Jahre	1.3%
fest 10 Jahre	1.9%

Quelle: SNB.

Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF, Veränderung p.a.)

(24)

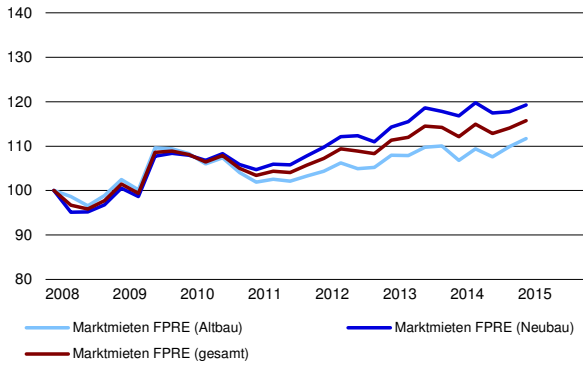


Februar 2015	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	901.7	3.6%

Quelle: SNB.

Marktmieten MWG Schweiz

(25)

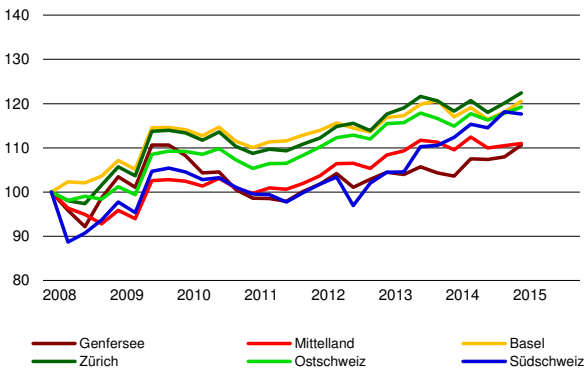


1. Quartal 2015	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	110.6	2.5%	6.8%
Jura	98.6	-0.3%	1.6%
Mittelland	111.0	0.4%	1.3%
Basel	120.5	2.1%	3.0%
Zürich	122.4	2.0%	3.5%
Ostschweiz	119.2	1.2%	3.7%
Alpenraum	103.4	1.4%	-1.8%
Südschweiz	117.6	-0.5%	4.7%

Quelle: Fahrländer Partner.

Marktmieten MWG nach Regionen

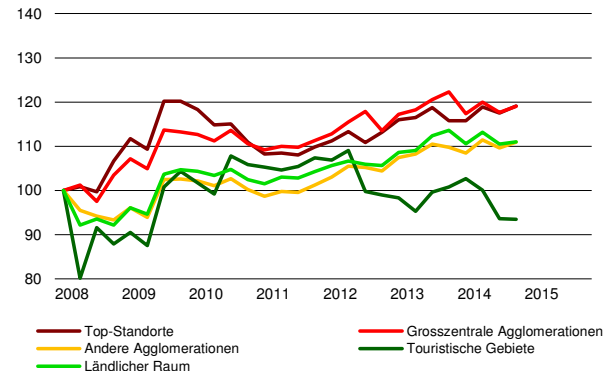
(26)



Quelle: Fahrländer Partner.

Marktmieten MWG nach Raumtypen

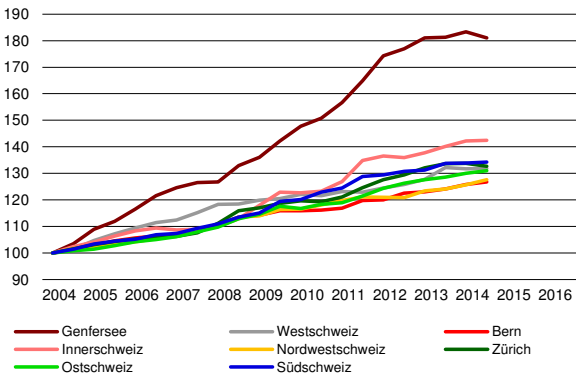
(27)



Quelle: Fahrländer Partner.

Angebots-Mieten MWG nach Regionen

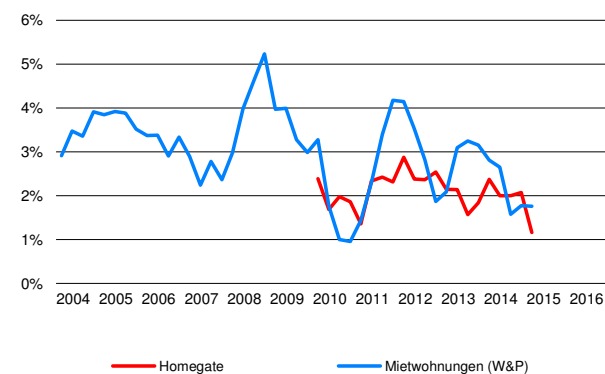
(28)



Quelle: SNB, Wüest & Partner.

Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.)

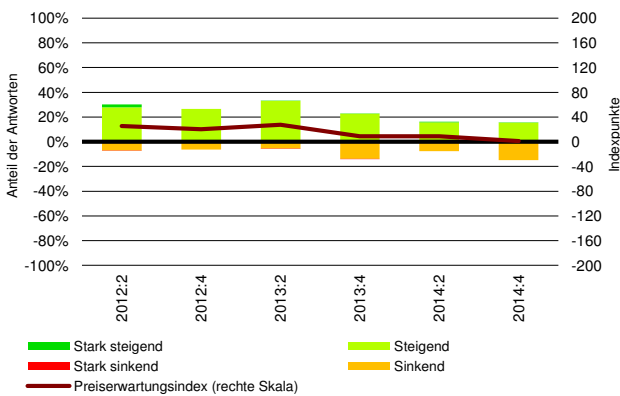
(29)



Quelle: Homegate, Wüest & Partner.

Preiserwartung Wohnungsmieten (kommende 12 Monate)

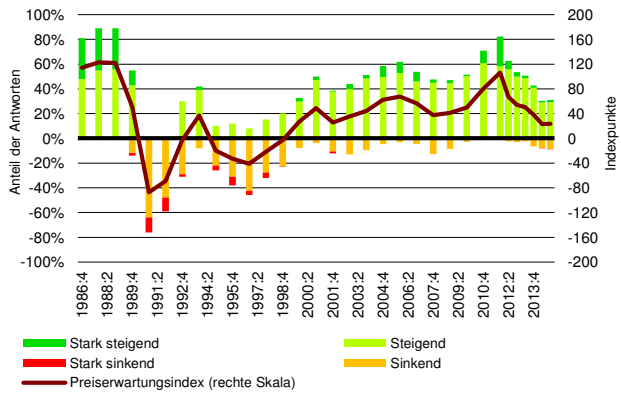
(30)



Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

Preiserwartung Mehrfamilienhäuser (kommende 12 Monate)

(31)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 2. Quartal 2012.

Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

Mehrfamilienhäuser - Schweiz

(32)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Altbau	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	↗
Neubau mittel	● →	→	● ↘	↘	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Neubau gehoben	● ↘	↘	● ↘	↘	● ↘	↘	● →	→	→	→

Mehrfamilienhäuser (Neubau mittel) - Regional

(33)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Genfersee	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Jura	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	→
Mittelland	● →	→	● ↘	↘	● →	→	● ↗	↗	↗	↗
Basel	● →	→	● ↘	↘	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Zürich	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Ostschweiz	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	↗
Alpenraum	● ↘	↘	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Südschweiz	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage; Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

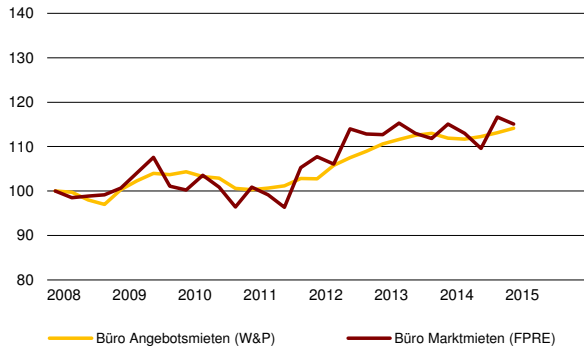
Quelle: Fahrländer Partner.



Fahrländer Partner AG
Raumentwicklung
Eichstrasse 23
8045 Zürich

+41 44 466 70 00
info@fpre.ch
www.fpre.ch

Mieten für Büroflächen Schweiz (Nettomieten)



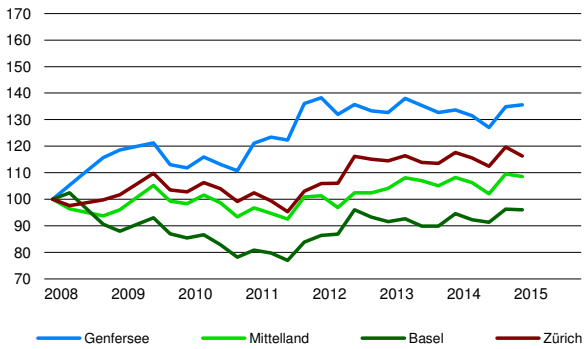
Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

(34) Marktmieten für Büroflächen nach Regionen (Nettomieten)

1. Quartal 2015	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	135.6	0.5%	1.5%
Mittelland	108.6	-0.8%	0.4%
Basel	96.0	-0.3%	1.5%
Zürich	116.3	-2.8%	-1.2%

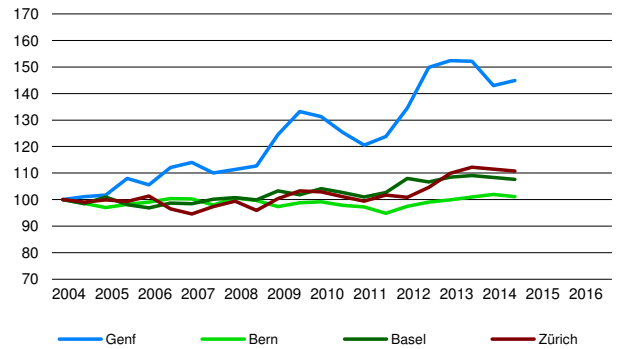
Quelle: Fahrländer Partner.

Marktmieten für Büroflächen (Nettomieten)



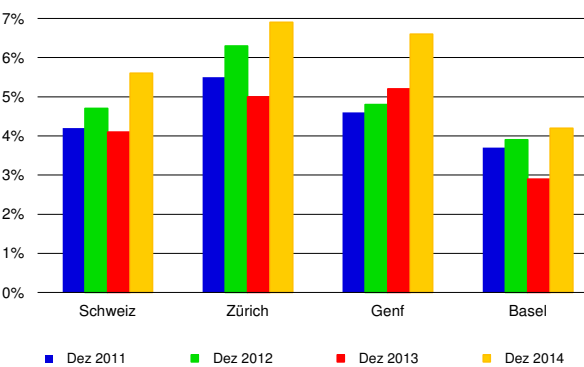
Quelle: Fahrländer Partner.

(36) Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten)



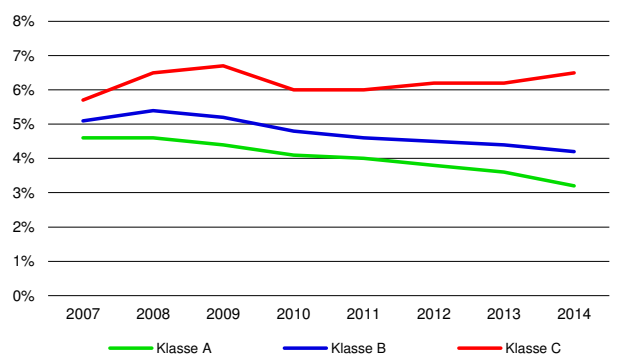
Quelle: SNB, Wüest & Partner.

Büromärkte: Angebot in % des totalen Flächenbestandes



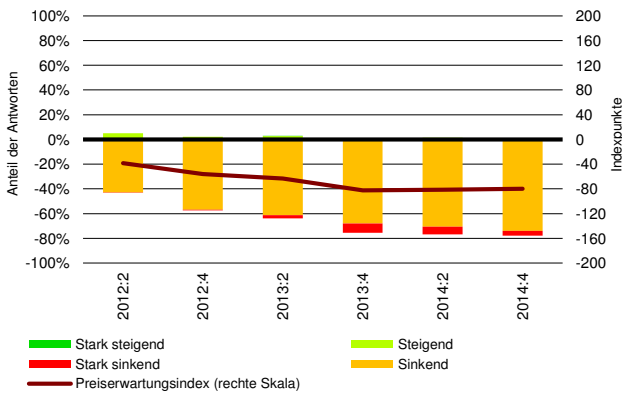
Quelle: CSL Immobilien.

(38) Direkte Anlagen - Netto-Anfangsrenditen für Büroimmobilien



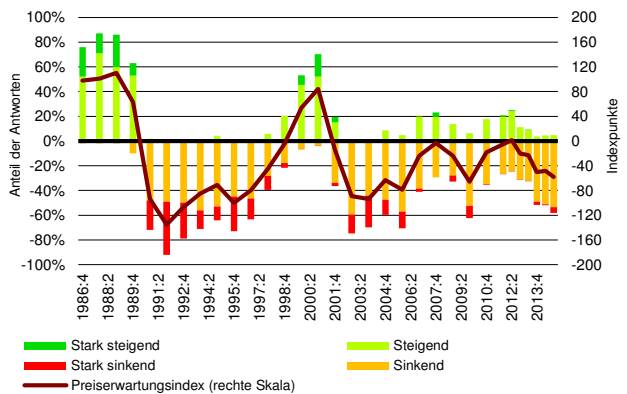
Quelle: CSL Immobilien.

Preiserwartung Büromieten (kommende 12 Monate)



Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

(40) Preiserwartung Büro- und Geschäftsh. (kommende 12 Monate)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 2. Quartal 2012.
Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

Büroimmobilien (Neubau) - Schweiz

(42)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Büro	●	→	●	↘	●	↘	●	→	→	→

Büroimmobilien (Neubau) - Regional

(43)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Genfersee	●	→	●	↘	●	→	●	→	→	→
Jura	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Mittelland	●	↘	●	→	●	→	●	→	→	→
Basel	●	→	●	↘	●	↘	●	→	→	↘
Zürich	●	↘	●	↘	●	↘	●	→	→	↘
Ostschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	↘	●	→	→	→
Südschweiz	●	↘	●	→	●	→	●	→	→	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Verkaufsimmobilien - Schweiz

(44)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Verkauf	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→

Verkaufsimmobilien - Regional

(45)

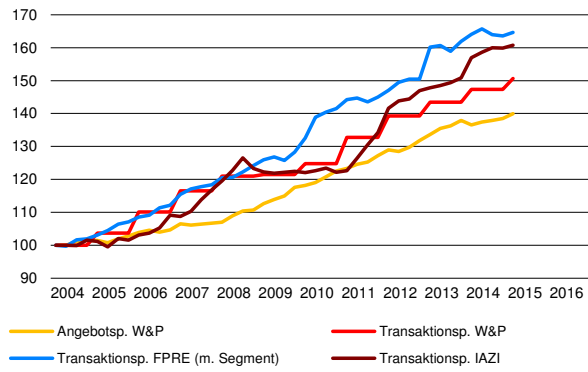
	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Genfersee	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Jura	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Mittelland	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Basel	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	→
Zürich	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Ostschweiz	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	→
Alpenraum	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

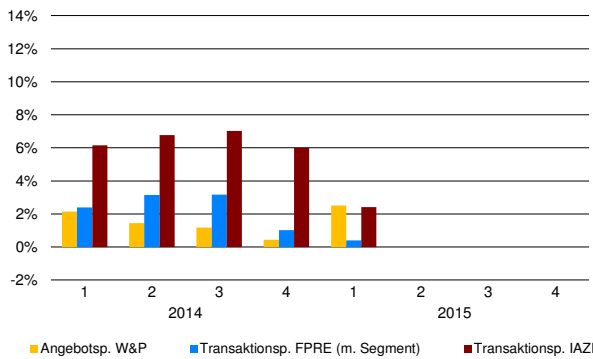
Quelle: Fahrländer Partner.

Preisindizes EFH Schweiz (46)



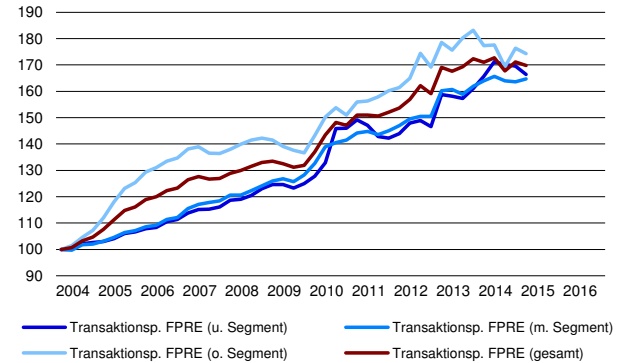
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preisindizes EFH (Veränderung p.a.) (47)



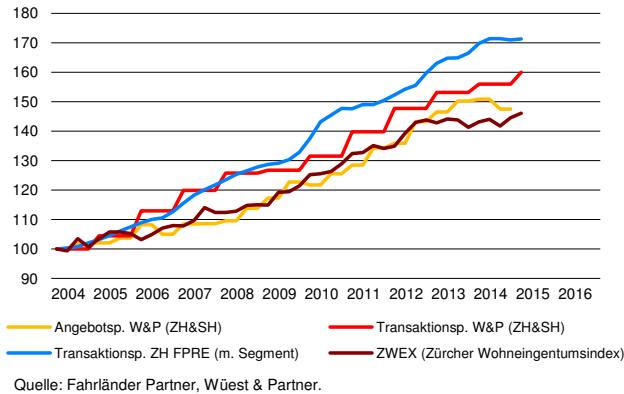
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preisindizes EFH Schweiz, Marktsegmente (48)



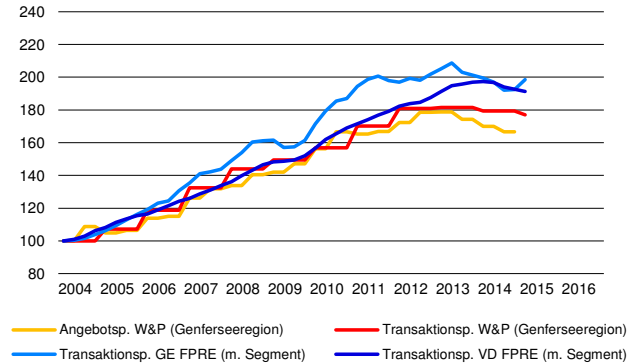
Quelle: Fahrländer Partner.

Preisindizes EFH Region Zürich (49)



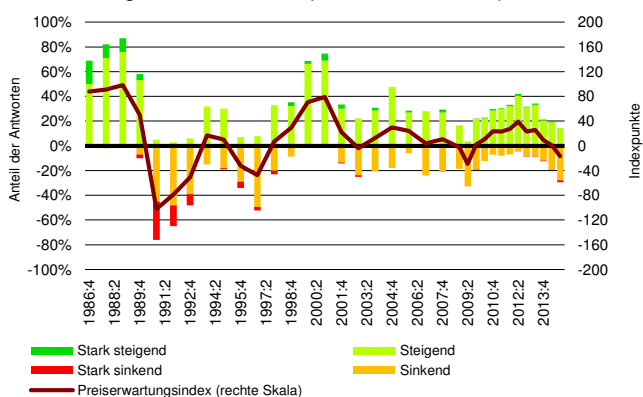
Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Preisindizes EFH Region Genfersee (50)



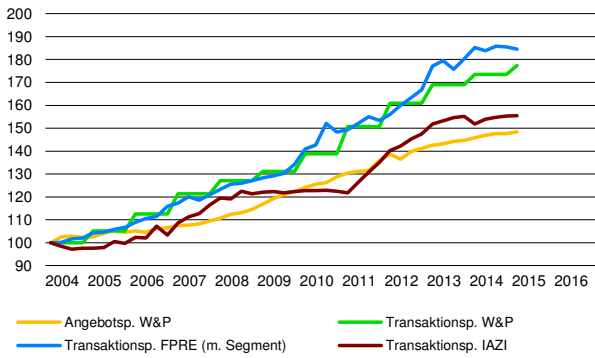
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preiserwartung Einfamilienhäusern (kommende 12 Monate) (51)



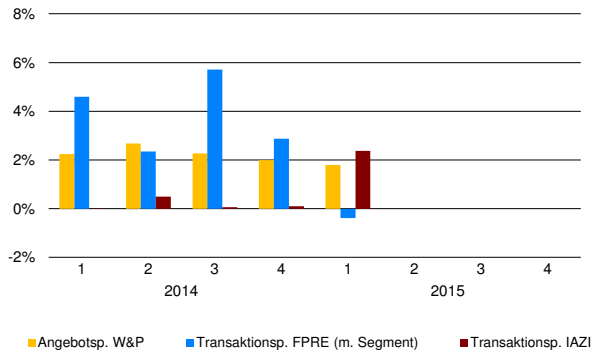
Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 4. Quartal 2008.
Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

Preisindizes EWG Schweiz (52)



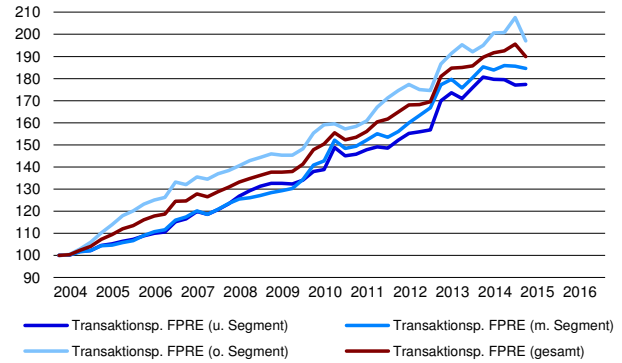
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preisindizes EWG (Veränderung p.a.) (53)



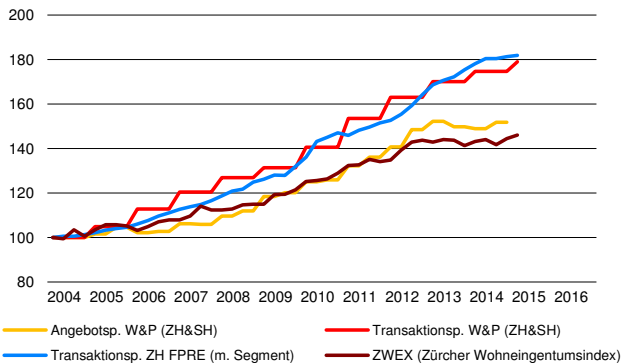
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preisindizes EWG Schweiz, Marktsegmente (54)



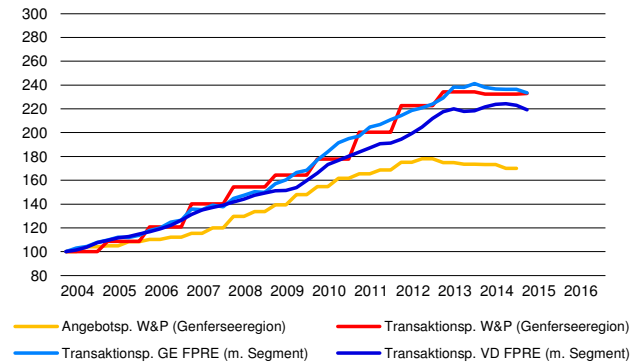
Quelle: Fahrländer Partner.

Preisindizes EWG Region Zürich (55)



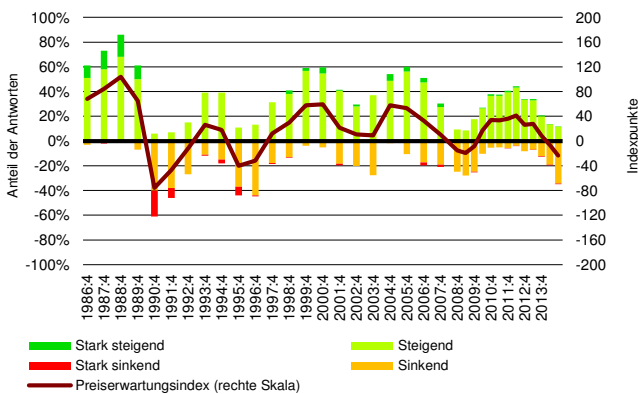
Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Preisindizes EWG Region Genfersee (56)



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preiserwartung Eigentumswohnungen (kommende 12 Monate) (57)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 4. Quartal 2008.
Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

Einfamilienhäuser - Schweiz

(58)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Unteres Segment	●	→	●	→	→	→
Mittleres Segment	●	→	●	→	→	↘
Gehobenes Segment	●	↘	●	→	↘	↘

Einfamilienhäuser (Mittleres Segment) - Regional

(59)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Genfersee	●	→	●	→	→	↘
Jura	●	→	●	→	↗	→
Mittelland	●	→	●	→	↗	→
Basel	●	→	●	→	→	↘
Zürich	●	→	●	→	→	↘
Ostschweiz	●	→	●	↘	→	↘
Alpenraum	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	→	↘

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage:
Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Eigentumswohnungen - Schweiz

(60)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Unteres Segment	●	→	●	→	→	→
Mittleres Segment	●	→	●	↘	→	→
Gehobenes Segment	●	↘	●	↘	↘	↘

Eigentumswohnungen (Mittleres Segment) - Regional

(61)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Genfersee	●	→	●	↘	→	→
Jura	●	→	●	→	→	→
Mittelland	●	→	●	↘	↗	→
Basel	●	→	●	→	→	→
Zürich	●	→	●	↘	→	→
Ostschweiz	●	→	●	→	↗	→
Alpenraum	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	→	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage:
Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1		Angebotsmieten 1-5 Zimmerwohnungen	Wüest & Partner	1. Quartal 2015
		Marktmieten MWG (gesamt)	Fahrländer Partner	1. Quartal 2015
2		Angebotsmieten Büroflächen	Wüest & Partner	1. Quartal 2015
		Marktmieten Büro (gesamt)	Fahrländer Partner	1. Quartal 2015
3-4			Wüest & Partner	2015
	Mittleres Segment		Fahrländer Partner	1. Quartal 2015
5-7	Vgl. Prognosen unten			
8-11	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
12	Quartalsweise Abbildung von Monatsdaten		BFS, SEM	3. Quartal 2014
13			SEM	Feb 2015
14			BFS	2014
15	Vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2015		BFS	2013
16	Vgl. Prognosen unten			
17	Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	1. Quartal 2015
18			SBV	1. Quartal 2015
19			BFS	2. Halbjahr 2014
20	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
21	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
22			SNB	06.04.2015
23-24			SNB	Feb 2015
25-27			Fahrländer Partner	1. Quartal 2015
28			SNB/W&P	2. Halbjahr 2014
29			Homegate	1. Quartal 2015
			Wüest & Partner	1. Quartal 2015
30-31			HEV Schweiz/FPRE	4. Quartal 2014
32-33			Fahrländer Partner	2. Quartal 2015
34-36			Fahrländer Partner	1. Quartal 2015
37			SNB/W&P	2. Halbjahr 2014
38-39			CSL Immobilien	2014
40-41			HEV Schweiz/FPRE	4. Quartal 2014
42-45			Fahrländer Partner	2. Quartal 2015
46-50			Fahrländer Partner	1. Quartal 2015
			Wüest & Partner	2015
			IAZI	1. Quartal 2015
51			HEV Schweiz/FPRE	4. Quartal 2014
52-56			Fahrländer Partner	1. Quartal 2015
			Wüest & Partner	2015
			IAZI	1. Quartal 2015
57			HEV Schweiz/FPRE	4. Quartal 2014
58-61			Fahrländer Partner	2. Quartal 2015
Prognosen		The Swiss Real Estate Market	Credit Suisse	2015
		Immobilien-Almanach Schweiz 2015	Fahrländer Partner	2015
		Immomonitoring	Wüest & Partner	2015 2
		Hochbauprognose 2013-2019	BAKBASEL	2013

Disclaimer Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) erstellt die Metaanalyse Immobilien mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.
Die Konjunktur-Daten sind jeweils der aktuellen Metaanalyse Konjunktur zu entnehmen.

Impressum Die Metaanalyse Immobilien wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Jaron Schlesinger und Carmen Kneubühler.
Die Metaanalyse Immobilien kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden:

http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp

Sponsoring Die Metaanalyse Immobilien ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kontakt Fahrländer Partner AG
Raumentwicklung
Eichstrasse 23
8045 Zürich

+41 44 466 70 00
meta@fpre.ch
www.fpre.ch
